

rußland aufgenommen worden sein, um der in Westpreußen zurückbleibenden Verwandtschaft ein Andenken an ihn, der bereits über 80 Lenze zählte, zu hinterlassen. Wie dem nun auch im einzelnen sei, interessant ist und bleibt die Tatsache, daß die Verbindungen zwischen den Mennonitengemeinden in Westpreußen und anderwärts und den nach Rußland ausgewanderten Täufern nie abgerissen sind, solange nicht politische Verhältnisse sie verhinderten, wie es heute in der UdSSR der Fall ist.

Wer die Gelegenheit besitzt, das Bild des alten Peter Enß mit dem seines ältesten Sohnes (12) Jacob Enß zu vergleichen, möchte nicht meinen, daß es sich hier um Vater und Sohn handelt: Der Vater groß und hager, der Sohn wesentlich kleiner und von einer geradezu krankhaften Körperfülle. Man erzählte von ihm, ob dies auf Wahrheit beruht, kann der Berichterstat-ter nicht bezeugen, sein Bauch sei so dick gewesen, daß man in den Tisch, an dem er sich zum Essen niedersetzte, habe einen Halbkreis sägen müssen, um ihm zu ermöglichen, an die Speisen und Getränke heranzukommen. Der Betrachter des Bildes ist geneigt, diesem Gerüchte Glauben zu schenken.

(12) Jacob Enß, in Orloff am 18. 4. 1810 geboren und am gleichen Orte am 8. 5. 1855 verstorben, erreichte nur ein Alter von 45 Jahren. Irgendein organisches Leiden, das seine übermäßige Körperfülle bedingte, soll - durchaus denkbar - ihm sein frühes Ende bereitet haben. Schon mit 19 Jahren ehelichte er am 24. 3. 1829 - vermutlich in Orloff - die am 21. 12. 1809 in Orloff geborene und ebendort auch wieder am 26. 2. 1857 verstorbene (13) Maria Kätler, Tochter des Nachbarn und Schulzen Clas Kätler (geboren am 24. 6. 1784 und verstorben am 3. 6. 1817, ersteres in Orloff, letzteres in Grunau bei Elbing) und der Anna Schroeder, verwitwet von Sperling (geboren in Orloff am 22. 10. 1783, verstorben am 15. 8. 1813, Ort unbekannt). Ihre Großeltern hießen väterlicherseits Clas Kätler, Mitnachbar in Pr. Königsdorf (Ehefrau unbekannt) und mütterlicherseits Heinrich Schröder (verstorben in Orloff am 24. 5. 1827, 75 Jahre, 6 Monate und 22 Tage alt) und Anna Pauls (verstorben in Orloff am 22. 2. 1808, 48 Jahre, 10 Monate und 11 Tage alt).